



Lutz Ribbe, Claus-Peter Hutter, Volker Angres

Droemer Verlag 2001, 380 Seiten, gebunden, ISBN 3-426-27203-2, öS 364,- / DM 49,90,- / sFr 46,-
Mit über 700 Adressen zu allen Fragen.

BSE im Rindfleisch — das ist nur die Spitze des Eisbergs. Hier wird aufgedeckt, wie unsere Nahrung produziert und verdorben wird: Industrielle Massenproduktion, gentechnische Wunder, selbstkochende Nudelsuppen — alles ist billiger und bequemer als je zuvor. Doch in Wahrheit zahlen wir einen hohen Preis, denn Essen kann Sie das Leben kosten.



Pro natura, Beiträge zum Naturschutz in der Schweiz Nr. 23/2001, 32 Seiten, A4, Farb-fotos, Zeichnungen.
ISSN 1421-5527
Bestellservice:
Pro natura, Postfach
CH 4020 Basel, T 061/3171291
mailbox@pronatura.ch
Internet: www.pronatura.ch

©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Österreichische Bergbauernvereinigung - NATURSCHUTZBUND Österreich - Demeterbund - Unabhängiger Bauernverband - Umweltberatung Österreich - SOL - Südwind-Agentur NÖ.

Wir tragen Verantwortung für unsere Zukunft - und müssen auch unseren Kindern und Enkelkindern Antwort geben auf die Frage, ob wir um den schlechten Zustand unserer Lebensgrundlagen wussten, welche Rolle wir dabei hatten oder ob wir etwas gegen die fortschreitende Zerstörung unserer Umwelt unternommen haben. Wir wollen nicht tatenlos zusehen - und sind überzeugt davon, dass wir dabei nicht alleine sind!

Agrar-Bündnis

für eine bäuerliche, umwelt- und sozialverträgliche Landwirtschaft

Die Zukunft der Landwirtschaft wird von der Gesamtgesellschaft entschieden. Schlagzeilen, wie Nitrate und Pestizide im Grundwasser, Rückstände von Antibiotika im Fleisch, Dioxine und Salmonellen im Geflügel, die Risiken der Gentechnologie und nicht zuletzt BSE sind viel zu oft in den Medien. Diese schwerwiegenden Probleme sind die Folgen einer industrialisierten Landwirtschaft. Mit dem Auftreten der BSE-Krise steigt die Bedeutung der bäuerlichen Landwirtschaft. Daher suchen wir als Bäuerinnen und Bauern, die für eine bäuerliche, umwelt- und sozialverträgliche Landwirtschaft eintreten, eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und gesellschaftlichen Gruppen.

Die kleinen und mittleren Bauernhöfe sind weltweit die Mehrheit der Betriebe und sie wirtschaften nachweislich effektiver und umweltfreundlicher als die industrielle Landwirtschaft. Zudem sind sie die wichtigsten Träger dafür, dass die ländlichen Regionen lebendig und attraktiv erhalten werden. Eine bäuerliche Landwirtschaft hat es aber unter den derzeitigen agrarpolitischen Rahmenbedingungen nicht leicht, umweltverträglich zu wirtschaften und damit zu überleben.

Die Form von Landwirtschaft, die von sich aus ökologische und soziale Verantwortung übernimmt und gesunde Lebensmittel erzeugt, läuft Gefahr, den Interessen des globalen Handels und der Konzerne sowie der Logik einer kurzfristigen Kostenminimierung geopfert zu werden. Um diese aktiv zu unterstützen und noch mit Genuss essen zu können, halten wir ein breites Bündnis von gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen für notwendig.

Wichtiges Ziel dieses Bündnisses von Organisationen aus dem bäuerlichen-, Umwelt-, Dritte Welt-, VerbraucherInnen-, Tierschutz- und kirchlichem Bereich ist es, eine bäuerliche, umwelt- und sozialverträgliche Landwirtschaft zu unterstützen und auf deren enormen kulturellen Wert und Leistung aufmerksam zu machen. Das Bündnis will einen gesellschaftlichen Diskurs starten und auch auf die zahlreichen Widersprüche in der Agrarlandschaft und dem Konsumverhalten aufmerksam machen.

Dieses Bündnis will eine Orientierung der Landwirtschaft an den wirklichen Bedürfnissen der Gesellschaft

Die Langversion des Agrarbündnisses können Sie bei der Österreichischen Bergbauernvereinigung, Herklotzg. 7, 1150 Wien, T 01/8929400 anfordern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Agrarbündnis 10](#)